

02/2012

Eröffnung der Alten Frauenklinik Tübingen: zwei Einrichtungen forschen und lehren unter einem Dach

Gemeinsam mit dem Psychologischen Institut der Universität Tübingen teilt sich das Leibniz-Institut für Wissensmedien als außeruniversitäre Forschungseinrichtung das neu renovierte Gebäude der Tübinger Alten Frauenklinik.

Tübingen, 12. März 2012 Zwei eigenständige Einrichtungen, die das Fach Psychologie verbindet, verleihen der Alten Frauenklinik künftig neues Leben. Am heutigen Montag findet von 11-13 Uhr eine feierliche Übergabe des Gebäudes statt.

Am 2001 gegründeten Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) arbeiten rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften interdisziplinär. In ihrer methodischen Herangehensweise, etwa bei der Planung und Durchführung empirischer Studien, sind sie stark durch die Psychologie geprägt. Mit der Universität Tübingen unterhält das IWM zahlreiche Kooperationen, insbesondere im Rahmen des 2009 gemeinsam gegründeten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“.

Nach 10 Jahren im Behördenviertel der Tübinger Südstadt hat das IWM nun in der Alten Frauenklinik langfristig eine neue Heimat gefunden. IWM-Direktor, Professor Friedrich Hesse, zeigt sich über die neue zentrale Lage hoch erfreut: „Mit dem Umzug sind wir näher an die Universität als Herz der Stadt heran gerückt. Auch für unsere Kooperationspartner und die Studierenden der Universität, für die wir Angebote als Hilfskräfte oder für Qualifikationsarbeiten machen, sind wir nun sichtbarer und leichter erreichbar.“

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien ist in der südwestlichen Hälfte des Gebäudes untergebracht, die auch den ursprünglichen Haupteingang der Alten Frauenklinik behalten hat. Auf ca. 5.300 Quadratmetern beherbergt das IWM hier, inklusive eines neuen Anbaus, Büro- und Forschungsräume. Dabei verfügt das IWM über einen modernen Konferenzbereich für Veranstaltungen bis zu 120 Personen.

Pressevertreter sind nach der Veranstaltung herzlich eingeladen auch den Gebäudeteil des IWM zu begehen und dort Fotos zu machen.

Impressionen Alte Frauenklinik: Gebäudeteil Leibniz-Institut für Wissensmedien



Alter Haupteingang – heute Eingang IWM / Deckengestaltung Eingangsbereich IWM



Innenhofgestaltung Bereich IWM



Konferenzbereich Gebäudeteil IWM

Kontakt & weitere Information:

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das IWM erforscht die Potenziale moderner Informations- und Kommunikationstechnologien für Lernprozesse sowie für die Entstehung und den Austausch von Wissen. Im Fokus steht die Frage, welche Auswirkung die Nutzung digitaler Medien auf die Art und Weise hat, wie wir Informationen verarbeiten und für Lernprozesse nutzen können. Die zunehmende Bedeutung von Computernetzen, mobilen Medien, digitalen Präsentationsformaten sowie von Online- und Web 2.0-Formaten (Wikis, Kommunikationsdiensten wie Twitter oder Web-Communities wie Facebook oder XING) fließt in aktuelle Forschungsfragen ein. Das IWM untersucht, inwiefern diese sowohl im formalen Kontext (in Schulen, Universitäten) wie auch in informellen Lern-Bereichen (Museum), sinnvoll eingesetzt werden können, damit sie uns bei der Aneignung und dem Teilen von Wissen unterstützen. Besuchen Sie uns im Internet unter: www.iwm-kmrc.de